

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 5. Sitzung des Orsrates Lappenstuhl
vom 31.01.2013
Gasthaus Rothert, Im Alten Dorf 2, 49565 Bramsche
Im Anschluß an die gemeinsame Sitzung (ca. 19.30 Uhr) tagt der Ortsrat Lappenstuhl
im Siedlertreff Lappenstuhl, von Bar Str. 2, 49565 Bramsche.**

TOP 1 bis 5 gemeinsam mit den Ortsräten Engter, Kalkriese und Schleptrup sowie der Ortsvorsteherin Evinghausen.

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Anette Marewitz

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Frank Bensmann

Herr Roland Bublitz

(ab TOP 6)

Frau Marion Decker

Herr Thomas Lade

Herr Mike Minning

Herr Manuel Wenzlaff

Verwaltung

Herr Wolfgang Furche

(bis TOP 5)

Herr LSBD Hartmut Greife

(bis TOP 5)

Frau BGM'in Liesel Höltermann

(bis TOP 5)

Herr Udo Müller

Herr ESTR Ulrich Willems

(bis TOP 5)

Protokollführerin

Frau Nadine Hübner

Abwesend:

Beginn: 18:00 Ende: 22:00

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 02.02.2012
- 4 Erläuterungen und Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten

- 4.1 Sitzungstermine
- 4.2 Zukunft der Hauptschule Engter
- 4.3 Kindergartensituation im Kirchspiel Engter
- 4.4 Neubau eines Feuerwehrhauses in Engter
- 4.5 Kurzvorstellung des Antrages von "Rat und Tat"
auf Bildung eines Arbeitskreises
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
Beschlussfähigkeit
- 7 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 8 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
20.09.2012
- 9 Beratung der Tagesordnungspunkte der gemein-
samen Sitzung
- 10 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 11 Einwohnerfragestunde
- 12 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der WP 11-
Ortschaft Lappenstuhl für das Haushaltsjahr 2013 16/258
- 12.1 Antrag die Berechnung der Ortsratsmittel weiter-
hin lt. bisheriger Berechnungsweise (Sockelbe-
trag und Einwohnerzahl) für den Ortsrat Lappen-
stuhl vorzunehmen
- 13 Haushaltsplanberatungen 2013
- 13.1 Aufnahme Neubau Feuerwehrgerätehaus im Fi- WP 11-
nanzplan 2013 - 2015 16/271
- 13.2 Aufnahme Kostenermittlung für einen Essens-
raum für den Kindergarten Lappenstuhl in den
Finanzplan 2013
- 14 Sachstand Fahrradweg an der L 78
- 15 Beantwortung von Anfragen
- 16 Anfragen und Anregungen
- 17 Einwohnerfragestunde

**TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
und Beschlussfähigkeit**

Vors. Bei der Kellen begrüßt die Anwesenden und bittet diese sich von ihren Plätzen zu erheben, er gedenkt der im letzten Jahr verstorbenen ehemaligen Ortsbürgermeister Wilhelm Berkemeyer und Erich Hatke.

Die Ortsräte wurden ordnungsgemäß geladen und sind beschlussfähig.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung wird ohne Ergänzung und Änderung festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 02.02.2012

Die Ortsräte haben die Genehmigung bereits in ihren letzten Sitzungen erteilt.

TOP 4 Erläuterungen und Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten

TOP 4.1 Sitzungstermine

Der Festausschuss trifft sich am 27.02.2013 um 19.00 Uhr im Clubhaus des TuS Engter zur Planung der diesjährigen Seniorenfahrt.

Die diesjährige Feuerwehrrübung findet in Evinghausen statt. Für den Volkstrauertag ist diesmal auch Evinghausen zuständig.

Der Umwelttag findet in diesem Jahr nicht statt.

TOP 4.2 Zukunft der Hauptschule Engter

EStR Willems erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation (s. Anlage 1), die Beweggründe der Verwaltung, den Hauptschulstandort Engter zu schließen.

OBM Wahlers spricht sich gegen die Schließung der Hauptschule Engter aus. Er weist auf die konstanten Schülerzahlen und die gute Arbeit, die in Engter geleistet wird hin und befürchtet, dass die soziale Förderung, wie sie derzeit in Engter stattfindet, in Bramsche aufgrund der Größe der Schule nicht mehr gewährleistet werden kann. Er bezweifelt die Notwendigkeit, eine gut funktionierende Schule zu schließen, solange es noch keine Gesamtschule gibt.

Aus der sich anschließenden Diskussion geht hervor, dass die Ortsratsmitglieder im Kirchspiel Engter sich der Meinung vom OBM Wahlers anschließen.

BGMin Höltermann ist davon überzeugt, dass die Schüler aus Engter in der Innenstadt dieselben Chancen haben ihren Abschluss zu machen, da die Arbeit am Standort Innenstadt auch sehr gut ist. Sie weist darauf hin, dass lediglich zwei Schulzweige zusammengelegt werden sollen. Es geht nicht um die Abschaffung einer kompletten Schulform.

Die Ortsräte des Kirchspiels Engter stimmen über die Schließung des Hauptschulstandortes Engter ab.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dagegen

TOP 4.3 Kindergartensituation im Kirchspiel Engter

Herr Furche erläutert die derzeitige Kindergartensituation in Engter und Lappenstuhl anhand von Schaubildern mit dem Ergebnis, dass im Sommer zwei Kindergartengruppen fehlen werden, wenn nicht die vorübergehend im Gemeindehaus eingerichtete sog. "Panamagruppe" des Kindergartens Engter weitergeführt und wieder eine Tagespflegegruppe im Siedlertreff Lappenstuhl als Übergangslösung bis zur Schaffung neuer Kindergartenplätze eingerichtet wird.

BGM Höltermann weist ergänzend darauf hin, dass sich die Kindergartensituation dadurch geändert hat, dass vor einigen Jahren zu 90 % erst die vierjährigen Kinder in den Kindergarten gegangen sind, dann kam der Rechtsanspruch für die dreijährigen Kinder dazu, mittlerweile gehen aber auch schon viele zweijährige in den Kindergarten. Da Kindergartenplätze sehr teuer sind, kann es sich keine Gemeinde leisten, diese auf Vorrat zu bauen. Das Vorhaben, in Schleptrup einen neuen Kindergarten zu bauen, wurde von einigen Jahren aufgegeben, weil die Geburtenzahl stark rückläufig war. Sie stellt klar, dass sofern es zur Schließung der Hauptschule Engter kommt, dort ordentliche Kindergartenplätze errichtet werden, wie in den anderen Kindergärten der Stadt Bramsche auch. Von einer Notlösung kann nicht die Rede sein.

Auf Anfrage, welche Alternativen bestünden, falls die angedachten Übergangslösungen nicht ausreichen sollten, teilt Herr Furche mit, dass übergangsweise eventuell eine Containerlösung in Frage käme die aber auch nicht billig sei..

EStR Willems schließt auch eine Betreuung in anderen Kindertagesstätten nicht aus.

Ortsvorsteherin Bruning und OBM Wahlers finden es nicht ideal, einen Kindergarten in einer Grundschule einzurichten. Eine große Lösung auf einer anderen Fläche sei sinnvoller.

Auf Anfrage, ob ein Standort nicht günstiger ist, teilt BGM Höltermann mit, dass der Kindergarten Engter an seinem jetzigen Standort nicht mehr erweitert werden kann. Des weiteren teilt sie mit, dass es für die Zusammenarbeit von Kindergärten und Grundschulen derzeit sogar geförderte Modellprojekte gibt.

LSBD Greife ergänzt, dass die Zusammenarbeit von Grundschule und Kindergarten in Heesepe sehr gut funktioniert. Er erläutert, dass die vorgeschlagene Lösung ein vollständiges Raumangebot mit 60m² Bewegungsraum bietet. Ein komplett neuer Kindergarten würde für

die Stadt, den Steuerzahler, erhebliche Mehrkosten bedeuten. Unter Abwägung aller Argumente wurde mit dieser Lösung ein qualitativ sehr gutes Angebot gefunden.

TOP 4.4 Neubau eines Feuerwehrhauses in Engter

OBM Görtemöller erläutert kurz den vorliegenden Antrag.

EStR Willems schlägt vor, für 2014 eine Verpflichtungsermächtigung über 100.000,00 € in den Finanzplan unter der Bezeichnung „Entwicklung eines neuen Feuerwehrstandortes Engter“ aufzunehmen.

Vors. Bei der Kellen bittet die Ortsräte in ihren Sitzungen über den Vorschlag abzustimmen.

LSBD Greife teilt mit, dass die Stadt Bramsche bereits im Jahr 2008 ein Grundstück für ein neues Feuerwehrgebäude gekauft hat. Er gibt zu bedenken, dass der Grundstücksquadratmeterpreis für das Grundstück, das die Ortsräte ins Auge gefasst haben, 5 x höher ist als bei dem bereits vorhandenen.

TOP 4.5 Kurzvorstellung des Antrages von "Rat und Tat" auf Bildung eines Arbeitskreises

Herr Nowak stellt den Antrag der Arbeitsgruppe „Rat und Tat“, der den Ortsratsmitgliedern vorliegt, kurz vor.

Vors. Bei der Kellen sagt der Arbeitsgruppe die Unterstützung der Ortsräte zu. Die Ortsräte werden einzeln darüber beraten.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

1. Eine Einwohnerin erläutert, dass ihr Sohn, Schüler der Hauptschule Engter, einen besonderen Förderbedarf hat. Sie möchte wissen, was in der Innenstadt an Förderung möglich ist.

EStR Willems beantwortet die Frage dahingehend, dass, soweit Förderbedarf besteht, dieser auch an anderen Schulen möglich ist. Es gibt in der Hauptschule Innenstadt eine entsprechende Beratung.

2. Frau Lamla fragt an, ob in der Hauptschule Innenstadt genügend Platz ist um die Schüler aus Engter aufzunehmen.

Die Verwaltung bejaht dies.

3. Herr Ballmann teilt mit, dass sich das Kommando der Feuerwehr Engter lange darüber Gedanken gemacht hat welcher Standort für ein neues Feuerwehrhaus einsatztaktisch am besten ist. Es hat sich dann auf einen Standort festgelegt, der mit dem

der Verwaltung nicht übereinstimmt. Er fragt sich, warum die Verwaltung bereits Geld für ein Grundstück ausgegeben hat ohne dies mit der Feuerwehr zu besprechen.

EStR Willems weist darauf hin, dass es hier um die Finanzplanung geht, eine Standortdiskussion ist nicht angebracht.

LSBD Greife stellt klar, dass der Grundstücksankauf seinerzeit sehr wohl mit der Feuerwehrspitze abgesprochen wurde und der Stadtbrandmeister den Standort für sehr geeignet hielt.

TOP 6 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Marewitz begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 7 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsrat stellt die Tagesordnung mit folgenden Ergänzungen fest:

TOP 9 Beratung der Tagesordnungspunkte der gemeinsamen Sitzung

TOP 12.1 Antrag die Berechnung der Ortsratsmittel weiterhin lt. bisheriger Berechnungsweise (Sockelbetrag und Einwohnerzahl) für den Ortsrat Lappenstuhl vorzunehmen

TOP 13.2 Aufnahme Kostenermittlung für einen Essensraum für den Kindergarten Lappenstuhl in den Finanzplan 2013

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.09.2012

Die Niederschrift wird ohne Ergänzungen und Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9 Beratung der Tagesordnungspunkte der gemeinsamen Sitzung

Termine

OBM Marewitz berichtet noch einmal über die gemeinsamen Termine. (s. TOP 4.1)

Zukunft Hauptschule Engter

OBM Marewitz teilt mit, dass die Hauptschule Engter um ihre Daseinsberechtigung kämpft. (s. Top 4.2) Die Zahlen der Verwaltung sind schlüssig, aber man sollte bei den Überlegungen die Schule mit der Hauptschule Innenstadt zusammenzulegen auch an die soziale Komponente denken

ORM Bublitz weist darauf hin, dass die Hauptschule Engter eine hohe Abschlussquote hat und besser als andere Hauptschulen ist.

Herr Müller erläutert noch mal, dass zwei Drittel der Schüler der Hauptschule Engter auch tatsächlich aus Engter kommen. Der Standort Engter sollte nicht unbedingt erhalten werden um Schüler aus Ueffeln, Wallenhorst usw. dort zu beschulen. Man sollte vielmehr den Standort Bramsche stärken, damit Bramsche wenigstens eine gut funktionierende Hauptschule erhalten kann.

Der Ortsrat spricht sich für die Erhaltung der Hauptschule Engter aus.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Kindergartensituation im Kirchspiel Engter

In der gemeinsamen Sitzung hat Herr Furche mitgeteilt, dass im Sommer 2013 im Kirchspiel Engter Kindergartenplätze fehlen werden.

Der Ortsrat Lappenstuhl ist sich darüber einig, dass zunächst die Anmeldezahlen für das Kindergartenjahr 2013/2014 abgewartet werden sollen, bevor man darüber diskutiert.

Antrag Arbeitsgruppe „Rat und Tat“

OBM Marewitz stellt den Antrag kurz vor.

Der Ortsrat begleitet den Antrag positiv, möchte aber zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Mitglied für den Arbeitskreis benennen.

TOP 10 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Marewitz berichtet über folgendes:

- Zur Ausweisung der Suchräume für Windkraftanlagen hat der Landkreis Osnabrück noch keine Ergebnisse präsentiert.

- Das Geschwindigkeitsmessgerät hat der Ortsrat Engter allein finanziert. Mit der Verkehrswacht wurde vereinbart, dass das Gerät von Zeit zu Zeit auch in Lappenstuhl aufgestellt wird, z.B. von Bar Straße, Kanalstraße, L 78.
- Die Straßenlaterne gegenüber der Bushaltestelle „Spechtstraße“ wurde installiert. Die Kosten werden nicht auf die Anlieger umgelegt, da die „Kanalstraße“ bereits endabgerechnet ist.
- Ein weiterer Fahrradstand wurde am Siedlertreff angebracht, sowie ein Bewegungsmelder installiert.
- Die größte Anschaffung des Ortsrates im letzten Jahr war die Weihnachtbeleuchtung. Die Resonanz in der Ortschaft war positiv.
- Die Aktion am „Heidering“ ist noch nicht ganz abgeschlossen, es fehlen noch einige Bäume und Sträucher, die in den nächsten Wochen gepflanzt werden sollen. Hendrik Reiter kümmert sich darum. Im Oktober fand ein Helferfest statt.
- Der Breitbandausbau für Lappenstuhl ist laut Auskunft von Herrn Sandhaus (Stadtmarketing GmbH) jetzt vertraglich geregelt. Mitte Oktober sollen die Kupferleitungen durch Glasfaser ausgetauscht sein. Der Engpass mit fehlenden Anschlüssen soll dann vorbei sein, so dass jedes Haus in Lappenstuhl Internet haben kann.
- Im ersten Halbjahr 2013 gibt es in Lappenstuhl keinen 85. Geburtstag.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

1. Herr Knille fragt, was mit dem stillgelegten Mischwerk an der L78 passieren soll.

OBM Marewitz teilt mit, dass es sich dabei um eine nichtöffentliche Angelegenheit handelt, die nicht beantwortet werden kann.

2. Herr Knille möchte wissen, wann die Sportplatzeinzäunung neu gestrichen werden soll.

OBM Marewitz antwortet, dass im März alle Lappenstuhler Vereine zur Besprechung gemeinsamer Angelegenheiten eingeladen werden sollen.

3. Frau Wessel (Leitung Kindergarten) teilt mit, dass sich die AWO auch um die Trägerschaft des neu zu errichtenden Kindergartens in Engter bewerben wird.

TOP 12 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der WP 11-16/258 Ortschaft Lappenstuhl für das Haushaltsjahr 2013

OBM Marewitz weist darauf hin, dass es in der Auflistung der Ortsratsmittel noch eine Korrektur geben wird. Bei der Position „Volkstrauertag“ wurde der Kranz für die Beerdigung des ehem. OBM Berkemeyer mit abgerechnet. Die Kosten sind jedoch nur vom OR Engter zu tragen.

Der Ortsrat beschließt die Ortsratsmittel entsprechend der Vlg.-Nr. WP 11 – 16/258 wie folgt zu vergeben:

Ferienspaßaktion am 22.07.13	75,00 €	
Volkstrauertag	30,00 €	
Seniorenfahrt	600,00 €	
zusätzl. Verfügungsmittel OBM	400,00 €	
Weihnachtsbeleuchtung 2012	94,00 €	} an GISL
Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung auszahlen	2.200,00 €	
Halter Weihnachtsbeleuchtung verzinsen	150,00 €	

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sportfördermittel werden nur noch auf Antrag an die Vereine ausgezahlt. OBM Marewitz wird die Vereine in einem Anschreiben darüber informieren.

TOP 12.1 Antrag die Berechnung der Ortsratsmittel weiterhin lt. bisheriger Berechnungsweise (Sockelbetrag und Einwohnerzahl) für den Ortsrat Lappenstuhl vorzunehmen

OBM Marewitz erläutert kurz die neue Verfahrensweise zur Vergabe der Ortsratsmittel. Die neue Mehrheit im Stadtrat möchte die Ortsratsmittel zukünftig mit einer Flächeneinbindung und Einwohnerzahl verteilen. Für Lappenstuhl würde das 1.000 € - 1.200 € weniger Ortsratsmittel bedeuten.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsrat einen Antrag, die Berechnung der Ortsratsmittel weiterhin laut bisheriger Berechnungsweise (Sockelbetrag und Einwohnerzahl) für den Ortsrat Lappenstuhl vorzunehmen, zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 13 Haushaltsplanberatungen 2013

Zu der vorliegenden Übersicht der Haushaltsmittel für das Kirchspiel Engter für 2013 teilt Herr Müller folgende Korrekturen mit:

Produkt 42404, Position 26	150.000 €
Produkt 54102	0 €

OBM Marewitz erklärt, dass der Betrag beim Produkt 36501, Position 26, in Höhe von 395.000 € für den Bau von Kindergartenplätzen in der Hauptschule veranschlagt ist. Sollte ein Kindergartenneubau beschlossen werden, spricht man von 1,2 Mio. € Baukosten. Sie teilt weiter auf Anfrage mit, dass der Ansatz beim Produkt 54301 für die Linksabbiegerspur in das neue Gewerbegebiet Engter ist. Für die noch fehlende Linksabbiegerspur auf dem Lappenstuhler-Gebiet gibt es einen Erschließungsvertrag mit der Fa. Dallmann, d.h. die Fa. Dallmann muss die Linksabbiegerspur selbst errichten.

Der Ortsrat beschließt, dass die Verwaltung die Fa. Dallmann auffordern soll, die Erschließung schnellstmöglich vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Müller erläutert zum Produkt 42401, dass hier Sportplätze gemeint sind, auf denen Vereinssport betrieben wird. Er macht dem Ortsrat wenig Hoffnung, dass hier Mittel für den Sportplatz Lappenstuhl zur Verfügung gestellt werden können. Des weiteren teilt er mit, dass nicht verbrauchte Mittel beim Produkt 36501, Position 15, im folgenden Jahr nicht zusätzlich zur Verfügung stehen. Für jedes städt. Gebäude wird jedes Jahr ein bestimmter Betrag angesetzt, für den Fall, dass irgendetwas kaputt geht.

**TOP 13.1 Aufnahme Neubau Feuerwehrgerätehaus im WP 11-16/271
Finanzplan 2013 - 2015**

EStR Willems hat in der gemeinsamen Sitzung vorgeschlagen, für 2014 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € für die Entwicklung eines neuen Feuerwehrstandortes Engter in den Finanzplan aufzunehmen. Mit den Planungen kann dann 2013 begonnen werden.

Der Ortsrat beschließt, für 2014 entsprechend dem Vorschlag von EStR Willems, sowie für 2015 Aufnahme der Position „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Engter“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**TOP 13.2 Aufnahme Kostenermittlung für einen Essensraum für den Kindergarten Lappenstuhl in den
Finanzplan 2013**

Der Ortsrat Lappenstuhl stellt den Antrag an die Verwaltung zu prüfen, zu welchen Kosten ein Essensraum an den Kindergarten Lappenstuhl angebaut werden kann. Hierfür sollen Mittel in der Finanzplanung vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 14 Sachstand Fahrradweg an der L 78

OBM Marewitz teilt mit, dass hier ein Ortstermin mit Herrn van de Water (Verwaltung) und Herrn Klare (Betriebshof) stattgefunden hat. Die Verwaltung sieht keine Möglichkeit, den Weg zu schottern, da dann die Entwässerung dort verrohrt werden müssten, was mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden ist.

ORM Minning bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, Flächen des ehem. Militärgeländes zu kaufen, um einen geschotterten Radweg hinter den Bäumen her zu führen.

OBM Marewitz möchte wissen, ob der Radweg von Vörden aus direkt an der Landesgrenze endet. Der Allgemeine deutsche Fahrradclub (ADFC) macht demnächst eine Kaffeehaustour Richtung Vörden. OBM Marewitz möchte Kontakt aufnehmen um eventuell Unterstützung von dort zu bekommen.

ORM Bublitz macht deutlich, dass es dem Ortsrat daran gelegen ist, eine möglichst günstige attraktive Verbindung zu schaffen, da die Investition in den Radweg von Vörden aus sonst sinnlos war. Der Radweg endet im nichts, an einer Hauptstraße, so dass er von Familien nicht genutzt werden wird.

TOP 15 Beantwortung von Anfragen

ORM Marewitz verliest die Beantwortung von Anfragen und Anregungen. Sie moniert die zum Teil unbefriedigenden Antworten der Verwaltung.

Zur Antwort zu TOP 3 wird um den neuen Sachstand gebeten.

Zu TOP 8 Nr. 5 bemängelt der Ortsrat, dass die eigentlichen Fragen gar nicht beantwortet wurden. Der Ortsrat bittet um eine klare Antwort, warum es diese weißen Haltlinien in Lappenstuhl nicht geben kann und ob die 30-Markierung auf der Kanalstraße durch eine größere ausgetauscht werden kann.

ORM Marewitz berichtet aus einem Gespräch mit Herr Fünfzig, dass der Fangzaun da ist und montiert wird, sobald die Witterung es zulässt.

TOP 16 Anfragen und Anregungen

1. ORM Minning bemängelt, dass der Blitzableiter am Siedlertreff noch nicht wieder richtig montiert wurde und die Tür an der Feuerschutzterasse noch nicht verkleidet ist.
2. ORM Minning wurde von dem Bewohner des Hauses „Kanalstraße 21“ angesprochen, er möchte wissen, ob die 4 großen Birken vor seinem Grundstück gefällt werden und durch Obstbäume ersetzt werden können, da sie sehr viel Dreck machen. Notfalls würde ein Rückschnitt auch schon helfen.
3. ORM Wenzlaff fragt erneut nach einem Spiegel an der Ecke „Ringstraße/An der Twistmark“, da die Sicht dort sehr schlecht ist.

OBM Marewitz teilt mit, dass die Verkehrskommission bereits vor Ort war und einen Spiegel abgelehnt hat.

Herr Müller sagt zu, dem Ortsrat das Ergebnis der Verkehrsschau zukommen zu lassen. Er geht nicht davon aus, dass eine erneute Prüfung ein anderes Ergebnis bringen wird.

4. OBM Marewitz regt an, im Herbst in Lappenstuhl Narzissenzwiebeln zu pflanzen, z.B. am „Ernst-Bettermann-Platz“, in der „Parkstrasse“ oder am „Heidering“. Herrn Tan-

gemann steht dem positiv gegenüber und hat darum gebeten einen entsprechenden Antrag zu stellen. Der Kindergarten würde sich an der Pflanzaktion beteiligen.

5. OBM Marewitz teilt mit, dass sich die Lappenstuhler Vereine am 14.03.2013 zu einem runden Tisch treffen wollen um zu erörtern was man gemeinsam für Lappenstuhl bewirken kann. Am 14.02.2013 um 20.00 Uhr findet eine Wegebegehung des Ortsrates statt.
6. Auf der Internetseite der Stadt Bramsche (www.bramsche.de) ist jetzt das Solarflächenkataster des Landkreises zu erreichen. Der Landkreis hat ein Link zur Verfügung gestellt, mit dem man direkt zum Bramscher Stadtgebiet gelangt.

TOP 17 Einwohnerfragestunde

. / .

Höltermann
Bürgermeisterin

Anette Marewitz
Vorsitzende

Nadine Hübner
Protokollführer